



# Katholische Kirche im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR  
Wallrafplatz 7  
50667 Köln  
Tel. 0221 / 91 29 781  
Fax 0221 / 27 84 74 06  
[www.kirche-im-wdr.de](http://www.kirche-im-wdr.de)  
E-Mail: [info@katholisches-rundfunkreferat.de](mailto:info@katholisches-rundfunkreferat.de)

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 16.08.2025 floatend Uhr | Martin Kürble

## Sterbeseminar

Sterben kannste nicht lernen. Trotzdem ist das ein Schulfach. Und zwar bei denen, die in die Pflege gehen. Gestern waren die 19 Auszubildenden schon beim Bestatter. Heute geht es weiter mit dem Besuch bei mir, dem Krankenhausseelsorger. Klar: Sterben ist jetzt nicht das drängendste Thema bei denen. Und trotzdem wissen sie: In unserem Job werden PatientInnen sterben. Das gehört zum Beruf. Auch, dann mit den Angehörigen umzugehen. Wenn denen das gut gelingt, hilft das enorm, diese besondere Lebensphase heilsam zu gestalten. Sowohl für die unmittelbar Betroffenen, als auch für sie selbst.

Sterben kannste nicht lernen. Aber den Umgang damit schon. "Worauf muss ich achten, wenn ein Patient stirbt?", fragt eine Schülerin. Na, zum Beispiel auf die Gefühle: Angst? Wut? Trauer? Schuld? Das alles kann sein. Diese Gefühle brauchen Raum und Zeit – wie bei jedem von uns. "Und was braucht ein Mensch der stirbt?" fragt ein anderer. Erdbeeren, weil der Geschmack ihn an die Heimat erinnert. Oder ein Lied, das er aus seiner Kindheit kennt. Oder eine Hand, die ihn nicht festhält, sondern trägt. Vielleicht auch ein Gebet. Jeder braucht etwas anderes. Aber jeder Mensch braucht: Respekt, Würde, einen liebevollen Umgang. Das ist das Wichtigste, was du übers Sterben lernen kannst.

Martin Kürble, Düsseldorf